

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

253 (13.9.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Zweites Blatt. Dienstag den 13. September (folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Fabrniß-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 14. September d. J., Vormittags 9 Uhr, versteigere ich Hirschstraße 32, Eingang Hofstreppe, gegen Baarzahlung:

1 Kanapee, 6 Sessel, 1 Fauteuil, 1 hohe Kommode mit 6 Schubladen, 1 eigener Schrank, 1 Giffonniere, 1 große, beinahe neue Sopha vorlage mit dazu passendem Tischdeckchen, 1 Spieltisch, 1 vollständiges Bett mit Haarmatratze und gebästelter Decke, mehrere Stühle, 1 Band deutsche Geschichte mit 15 Bildern unter Rahmen, 1 Ovaltisch u.

wozu einlabet

B. Kossmann, Auktionator.

Fabrniß-Versteigerung.

2.1. Mittwoch den 14. September, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

1 schönes, eichenes Büffet, 1 Pfeilerschränkchen mit Spiegel, schwarz, ein- und zweiwüchsig, Schränke, ovale, runde und viereckige Tische, 1 Salon garnitur, Kanapee mit 4 Halbsauteuils, 1 Divan mit 6 Polsterstühlen, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils und 4 Halbsauteuils, 2 Divans, 2 Kanapees, 1 Klavierstuhl, 1 Fauteuil, 1 komplettes Kinderbett, 3 Bettstellen mit Kissen, 1 Singers Nähmaschine, 1 sehr guter Kinderleg- und Schwager, 1 Nachttisch, 1 eiserne Geldkiste, 1 Eis-schrank, hauptsächlich für Flaschenbier, 24 Holzstühle, Küchenschrank mit Aufsatz, Küchenschiff und Tisch, 1 Badewanne, 2 Weinsässer, 2 Steingutweinfässer mit Kübler, Messer und Gabeln, Kuchenplatten, Bratpfannen, Servierbretter, Biergläser, Bieruntersätze, 1 Tarellwaage, 1 große Hängelampe, verschied. Gasarme, Auslässe und Aushängelampen, antike Wand- und Standuhren,

wozu Liebhaber einlabet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Versteigerung.

Freitag den 16. September d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,

3.1.

versteigere ich wegen Bezug einer Herrschaft gegen Baarzahlung in der hierzu gemieteten Wohnung Waldstraße 52, zwei Stiegen hoch, folgendes Mobiliat:

1 Erkerzimmer-Einrichtung, bestehend in 1 Divan mit 5 Kissen u. Teppich, 6 Fauteuils, 1 Buff, 1 Schemel, 1 Paneelbrett mit Draperien, Boden Teppich, 1 fünfarmiger Gasleuchte und 8 Paar reiche Fenstergardinen und Portieren;

14 Delgemälde und zwar: 1 Dubelstuckpfeifer, 1 Falstaff, 2 Landschaften (L. Gebel), 2 Winterlandschaften (A. Doll), 2 Hirschkjagden (A. de Bensa), 2 Landschaften (C. Böhm), 2 Bilder, Schafe (Ab. Rowey), 2 Gemälde (A. Alott);

Jagdgewehre: 1 Selbstspanner-Doppelflinte, Cal. 16, 1 Birschbüchse, 1 Centralfeuer, Cal. 9, beide mit Pistolenkasten;

1 Bureau-Einrichtung, in Eichen geschnitten, 3 große Diplomaten-Schreibtische, 1 Kanapee mit Lehnfauteuil und 14 hohe Lehnstühle, 2 compl. Fenstervorhänge, 1 Boden Teppich, 1 großer Pfeiler Spiegel, 1 Bronce-Kronleuchter mit Prisma für 18 Kerzen, 1 Garderobeständer, 1 Ofen, Nr. 4 Junfer & Rub, Permanentbrenner;

ferner: 1 Schlafsofa, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 Kanapee, 1 Garnitur (Kanapee und 5 Sessel), 1 Tisch, 2 Stühle, 2 reich verzierte Consolen mit hohen Spiegeln, 1 Pfeilerschränkchen mit hohem Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Bücher- oder Waffenschrank, 2 reich geschnitten Consolen mit hohen Spiegeln und weißen Marmorplatten, 1 Uhr unter Glas, 1 Kronleuchter für 16 Kerzen und 2 dreiarmlige Wandleuchter, 2 Bronce-Zuglampen (Hinks), 1 breitbein. Serviertisch, 1 altdeutsche Bank mit 2 Stühlen, Gartenmöbel, Waschkommode u.

Am Donnerstag den 15. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, können obige Gegenstände besichtigt werden.

B. Kossmann, Auktionator.

Zurückgenommen

wird die auf Mittwoch den 14. September bestimmte Zwangsversteigerung in Müppurr. Karlsruhe, den 12. September 1898.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Fabrniß-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 13. September, Vormittags 10 Uhr, werden im Auftrag Schützenstraße 37, Hinterhaus, 1. Stock, nachverzeichnete Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Betten, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 einbüch. Kasten, 2 Bilder, 1 Spiegel, 1 fl. eiserner Herd, 1 Schaff, 1 Schränkchen, einige Herrenkleider, etwas Werkzeug, wozu Kaufliebhaber einlabet

M. Wirsner, Waffenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 20 sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen von 1 Uhr ab.

mern (mit großem Balkon), der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Koch- und Leuchtgas versehen, nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Mankestraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüburreterstraße 70 im 2. Stock oder an dem Neubau.

Schloßplatz 8 ist die elegante Bel-Etage, Herrschaftswohnung von 7-8 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Jähringerstraße 84, parterre.

Sternbergstraße 15 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Winterstraße 14, nächst dem Stadigarten, ist eine sehr hübsche Wohnung von 4 oder 3 Zimmern mit Balkon, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 1. Oktober sehr preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 36 im 4. Stock links.

Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 22 im 3. Stock.

10.5. Kaiser-Allee 97 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde u., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und allein Zugehör im Hinterhaus ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 8 im 2. Stock.

10.5. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde u., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

Wegen Bezug ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit herrlicher, freier Aussicht, auf 1. Oktober billigst zu vermieten. Ein Zimmer ist an feinen, soliden Herrn (Angestellten) gut vermietet und würde derselbe event. wohnen bleiben. Näheres Georg-Friedrichstraße 21 im 4. Stock.

10.5. Kaiserstraße 229 ist der elegante 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden u., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Kaiserstraße 153 (Mitte der Stadt), zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör, ganz oder getheilt, auf 1. Oktober zu vermieten. Dieselbe würde sich auch ganz gut zu Bureauzwecken eignen.

10.5. Kaiserstraße 229 ist der elegante 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden u., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Wohnungen zu vermieten

Ecke Kaiser- und Waldhornstraße 25 (Neubau ohne Hinterhaus), eine Treppe hoch, auf sofort oder 1. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Erker, davon 5 nach der Kaiserstraße gehend, Bad, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör;

drei Treppen hoch auf 1. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit 2 Balkonen und Erker, davon 5 nach der Kaiserstraße gehend, Bad, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör.

Näheres parterre in der Buchhandlung.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, Keller, Küche, geräumiger Mansarde und Keller, Wasserleitung, Leucht- und Kochgas ist per 1. Oktober Wegzugs halber billig zu vermieten: Schützenstraße 16, nächst dem Stadtpark.

Kaiserstraße 124a,

ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Da sehr günstige Lage, auch für geschäftliche Zwecke geeignet. Näheres daselbst, drei Treppen hoch.

Marienstraße 68a

ist 4 Treppen hoch eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, auch Glasabschluss zu vermieten an ruhige Leute auf Oktober. Näheres im 3. Stock bei Oehler.

Schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis,

nächst dem Stadtpark und der Giltigerstraße, mit 3 schönen Zimmern, Veranda (welche auch als Zimmer benutzt werden kann), Balkon, Küche, Keller etc., alles elegant gemalt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 4, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Eine sehr schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Balkon etc., von 6 Zimmern und Zubehör, ebenso eine solche von 4 Zimmern und Zubehör und eine von 3 Zimmern und Zubehör sind sofort oder auf 1. Oktober bezugsfähig zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 41 im Möbelladen.

Zu vermieten

in der Karl-Friedrichstraße, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes, eine Mansardenwohnung (2 Zimmer, Küche, Zubehör) an ruhige Mieter. Näheres zu erfragen Kaiserstr. 156, 2 Treppen.

Wohnung

für kleine Familie, einzelne Dame oder einen Herrn besonders geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 28, parterre.

Mansardenwohnung.

Ein Zimmer mit Küche ist an eine einzelne Person in ruhigem Hause billig zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 23 im 1. Stock.

Laden

mit Wohnung ist auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Werderplatz 43 im Laden.

Neuer Laden zu vermieten.

* 4.1. Kronenstraße 17a (beste Lage, nächst der Kaiserstraße) ist auf 1. Oktober ein geräumiger, neuer Laden mit zwei Schaufenstern nebst darunter befindlichem Lagerraum zu vermieten. Später auch Wohnung im Hause. Näheres daselbst (Zentrale Kasse).

Laden mit Kontor.

10.5. Kaiserstraße 229 ist ein Laden mit Kontor und Magazin zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Büderei zu vermieten.

3.2. Eine Büderei, der Neuzeit entsprechend, mit guter Kundschaft, ist sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 6406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Laden,

welcher sich für eine Filiale einer Konditorei eignet, am liebsten an der Kaiserstraße, wird sofort zu vermieten gesucht. Offerten unter Nr. 6378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 58 im 4. Stock.

* Akademiestraße 21, parterre ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

— Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* Karlstraße 70 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, in schöner freier Lage, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Zwei gut möblierte Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, sind an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 50, 1 Treppe hoch.

* Ein zweifelnstriges, gut möbliertes Zimmer ist bei kinderloser Familie Ecke Schützen- u. Ruppurstraße an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 65 im 3. Stock.

* Kaiserstraße 56, Seitenbau links, ist im 4. Stock ein möbliertes, sehr freundliches Zimmer zu vermieten. Daselbst ist ein gebrauchtes Kanapee, sowie ein fast neuer, schwarzer Schrock-Anzug für mittlere, schlanke Figur billig zu verkaufen.

— Ein möbliertes Zimmer event. Wohn- und Schlafzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein schönes, fein möbliertes Zimmer mit 1-2 Betten ist mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch.

* Marktgrafenstraße 45 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Möbliertes Zimmer.

— Ein kleineres, gut möbliertes Zimmer ist auf 15. ds. Mts. oder 1. Oktober zu vermieten: Waldstraße 52, 1 Treppe hoch, nächst der Sofienstraße.

Zimmer,

ein oder zwei, ohne Möbel zu vermieten: Kaiserstraße 170, 3 Treppen.

Pensions-Anerbieten.

4.3. Sofienstraße 65 finden 2 Schüler liebevolle Aufnahme bei voller Pension und Familienanschluss. Näheres im 3. Stock.

Schloßplatz 5,

eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten,

gut möbliert, an soliden Herrn sofort oder später: Scheffelstraße 59, 2. Stock links.

Zu vermieten

sind in der Nähe der Rheinischen Kreditbank möbliert oder unmöbliert — 2 helle Zimmer mit besonderem Eingang im Seitenbau oder 1 großes Zimmer gegen die Straße an einen soliden Herrn auf 1. Oktober. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Für ein Fräulein ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Frau Schuhmacher, Erbprinzenstraße 26, Gartenwohnung.

Kriegstraße 120

sind 2 fein möblierte Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn Beamten, oder auch für einen Offizier passend, auf 1. Oktober zu vermieten. * 2.1.

Kost und Wohnung.

* Einige solide Arbeiter finden Kost und Wohnung: Körnerstraße 34 im 4. Stock.

Für

Rechtsanwälte, Ärzte, Bureau

vorzögl. geeignet, sind 2 bis 3 große Räume in Bel.-Etage (1 Treppe hoch) Karl-Friedrichstraße 20 auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft im Laden links.

Pferdestallungen,

ringsum frei gelegen, für 5 Ställe, sind entweder zusammen oder geteilt in 3 und 2 Ställe mit dem nötigen Zubehör zu vermieten. Näheres Beierthelmer Allee 7.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junges, selbsterziehendes Fräulein sucht ein hübsch möbliertes, ungestörtes Zimmer in der Herren-, Wald- oder Karlstraße bei freundlichen Hausleuten. Offerten unter Nr. 6414 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Polytechniker

und Primaner finden gute Aufnahme in einer blühenden Pension mit Familienanschluss. Beaufsichtigung und Nachhilfe, falls gewünscht. Offerten unter Nr. 6413 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein einfaches, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird für sofort gesucht: Friedrichsplatz 9, 1 Treppe.

* 2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einem kleinen Haushalt sofort Stelle: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht: Herrenstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und kochen kann, findet auf 1. Oktober bei kleiner Familie Stelle: Adlerstraße 27, eine Stiege hoch.

* Ein junges Mädchen, nicht über 17 Jahre alt, findet bei kleiner Familie für häusliche Arbeiten Stelle. Eintritt 1. Oktober: Wilhelmstraße 69 im 2. Stock.

2.1. Ein braves Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im Laden links, oder im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen, sowie alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Schützenstraße 28 im 2. Stock.

* 2.1. Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen, Nähen und Bügeln versteht, wird auf 1. Oktober gesucht: Westendstraße 74.

* 3.1. Ein reinliches, solides Mädchen, welches kochen kann und in der Haushaltung pünktlich ist, wird sofort oder 1. Oktober gesucht: Kaiser-Allee 39.

* Ein reinliches, solides Mädchen, welches etwas kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet Stelle bei einer Dame zum 1. Oktober: Akademiestraße 63 im 2. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf 1. Oktober Stelle: Ruppurstraße 92 a im 2. Stock.

* 2.1. Zu einer kleinen Familie wird auf 1. Oktober ein einfaches, braves Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Girschstraße 47 im 3. Stock.

Auf 1. Oktober wird ein reinliches, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten pünktlich zu verrichten versteht, zu einer kleinen, guten Familie für dauernde Stelle gesucht. Zu erfragen Durlacher Allee 14, parterre.

C. Für eine kleine Familie (Herr u. Dame) wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und Zimmerarbeit besorgt. Gute und dauernde Stelle, ebenso hoher Gehalt bei guter Leistung zugesichert. Näheres durch Frau Kasi, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ehrliches, fleißiges und braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht bei einer ordentlichen Familie auf 1. Oktober Stellung. Zu erfragen Kronenstraße 15, parterre.

* Ein anständiges Zimmermädchen, welches das Serviren, Nähen und Bügeln gut versteht, schon bei besseren Herrschaften längere Zeit war und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Oktober ähnliche Stelle. Zu erfragen Birkel 35 im Hinterhaus.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, sowie ein jüngeres Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und etwas kochen kann, für alle Arbeiten, suchen Stellen durch Frau Kasi, Waldstraße 29.

Für Kapitalisten.

2.1. Circa 5000 M. Restauszahlung à 5% u. Nachlag unter mehrfacher Sicherheit zu cediren. 3000 M. gegen Hypothekentrug auf prima Objekt gesucht à 5%. Offerten unter Nr. 6412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18 000 Mark

als 2. Hypothek zu 4 1/2% werden auf ein hiesiges Haus in guter Lage von einem pünktlichen Binszahler auf 23. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Compagnon gesucht

von einem gut gehenden Geschäft, welches Patentartikel besitzt, mit 5000 bis 10 000 Mark. Offerten unter Nr. 6415 an das Kontor des Tagblattes.

Tapezier-Gesuch.

2.1. Zwei tüchtige Tapeziere können sofort eintreten bei J. Stiel, Karlstraße 27.

Schreiner-Gesuch.

Zwei tüchtige Bauerschreiner können sofort eintreten und finden dauernde Beschäftigung bei Ernst Lippelt, Leopoldstraße 37.

Verkäuferin.

* Ein jungeres, fleißiges und ehrliches Mädchen wird als Verkäuferin in ein Spezereigeschäft gesucht. Offerten unter Nr. 6428 befördert das Kontor des Tagblattes.

Modes.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie wird zur Beihilfe im Laden gesucht bei

A. & M. Levinger, Großherzog. Hoflieferantinnen, Friedrichsplatz 3.

Modes.

Eine tüchtige 2. Arbeiterin zum baldigen Eintritt gesucht bei

A. & M. Levinger, Großherzog. Hoflieferantinnen, Friedrichsplatz 3.

* 2.1. Tailnarbeiterinnen, welche schon in größeren Geschäften tätig waren, sofort gesucht bei S. Wellert, Akademiestr. 57.

Zwei Haushälterinnen gesucht, sowie ein Kinderfräulein, welches etwas englisch spricht, bei hohem Lohn; tüchtiges Personal findet per 1. Oktober für Heidelberg gute Stellung durch das Bureau Pieper, Heidelberg, Märzgasse 12.

Gesucht

ein Mädchen, welches kochen kann und sonstige Arbeit übernimmt; Zahnstraße 5, parterre.

Gesucht

ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, sogleich oder auf's Ziel; Bismarckstraße 41, parterre.

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen

wird gesucht; Kriegstraße 129 im 1. Stock.

Restaurationsköchin-Gesuch.

Eine einfache, geübte Restaurationsköchin findet auf 15. September Herrenstraße 4 Stelle.

C. Eine gute Köchin, ein gutes Zimmermädchen in ein gutes Herrschaftshaus gesucht. Hoher Lohn, ausgezeichnete dauernde Stelle zugesichert. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Zimmermädchen-Gesuch.

* 2.1. Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und waschen kann, in gutem Hause gesucht. Nur solche, welche schon in besseren Häusern gebient haben und gute Zeugnisse vorzuweisen im Stande sind, wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C. Nach Straßburg findet ein Mädchen, welches kochen kann, angenehme Stelle bei hohem Lohn, sowie ein junges Mädchen, welches nähen kann, zu einer kleinen Familie. Eintritt von letzterem sofort. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* 2.1. Ein einfaches Mädchen für in die Küche wird auf sofort oder 1. Oktober gesucht; Lessingstraße 40, erster Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht; Akademiestraße 13, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches die gewöhnlichen Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. Oktober gesucht; Herrenstraße 14, Seitenbau, 4. Stock.

C. Nach Paris zu einer deutschen Dame ein in der guten Küche gewandtes Mädchen bei hohem Lohn gesucht. Eintritt sogleich oder 1. Oktober. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Kindermädchen

auf sofort gesucht bei gutem Lohn; Kaiser-Allee 35 im 1. Stock. * 2.1.

Kindermädchen gesucht.

Suche für sofort ein ordentliches Kindermädchen. Näheres Kaiserstraße 166, 2 Treppen hoch.

* 2.1. Gesucht auf 1. Oktober ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in der Hausarbeit etwas bewandert ist; Rudolfstraße 5, parterre.

Eine ordentliche Kellnerin

wird auf sofort oder 1. Oktober gesucht; Lessingstraße 40 im 1. Stock. * 2.1.

Lehrmädchen gesucht.

In einem Geschäft, wo nur Damen verkehren, wird ein Mädchen mit kräftiger Figur, das sich als Verkäuferin ausbilden will, unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Vergütung sofort. Offerten unter Nr. 6419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können eintreten; Schloßbezirk 9 im 3. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann eintreten; Adlerstraße 2a, 1 Treppe hoch.

Junges Mädchen gesucht.

Bei sofortiger Bezahlung wird ein junges, kräftiges, stadtkundiges Mädchen gesucht. Denselben ist gleichzeitig noch Gelegenheit geboten, das Putzmachen zu erlernen bei

L. P. Drescher, Waldstraße 49.

Tüchtiger Einleger

bei guter Bezahlung gesucht. Näheres Buchdruckerrei von Malsch & Vogel, Adlerstraße 21. 2.1.

Tagelöhner

finden Beschäftigung; Friedenstraße 14. Bischof, Gypfermeister.

Ein Pferdeknecht

findet wegen Erkrankung des bisherigen Knechtes Stelle bei Gutspächter Stahle, Grünwinkel.

Ein junger Hausbursche

gesucht; Restauration Stadtgarten.

2.2. Alle an der

Höheren Mädchenschule, Mädchenschule, eingeführten

Schulbücher, Hefte 2c.

hält vorrätzig

Max Schöber, Buchhandlung, Soffenstraße 5.

Ein junger Bursche

T. im Alter von 16-18 Jahren findet unweit Karlstraße als Hausbursche in einem Hotel-Restaurant zum baldigen Eintritt Stelle durch K. Tröster, Placour, Kreuzstraße 17. 3.1.

Ein jüngerer Bursche

für leichte Arbeit bei guter Bezahlung sofort gesucht. Näheres Winterstraße 50 im 1. Stock. *

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine ehrliche und zuverlässige Frau zum Weck-ausfragen gesucht; Hirschstraße 70.

Monatsfrau.

— Eine unabhängige, saubere Monatsfrau für tagsüber gesucht; Birkel 25a im 2. Stock rechts.

Monatsfrau,

eine unabhängige, wird für den Nachmittag gesucht; Karlstraße 60 im Laden.

Monatsfrau,

eine junge, ehrliche, oder ein Mädchen wird für sogleich gesucht; Stefaniensstraße 33 im 1. Stock.

Lauffrau,

eine zuverlässige, für sofort (Vor- und Nachmittags) gesucht; Winterstraße 34 im 2. Stock links.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht Stelle als Herrschaftskutscher oder Diener. Näheres Herrenstraße 7 im 3. Stock des Hinterhauses.

Haushälterin.

* Eine durchaus brave, achtbare Person sucht für sofort oder 1. Oktober bei einem älteren Herrn oder einer Dame für hierher Stelle. Todesfall des Herrn ist leider die Ursache der Veränderung. Näheres durch Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstr. 72.

Eine Köchin,

geübten Alters, welche lange Jahre in besserem Häusern war, sucht sofort eine Stelle; Näheres Soffenstraße 12 im 2. Stock des Hinterhauses.

Monogram-Prägerin,

welche auch längere Zeit in einem Pass-partout-Geschäft tätig war, sucht bis 3. Oktober Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Offerten unter Nr. 6423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Ein 16 Jahre alter Hausbursche, der schon gebient hat und gutes Zeugnis besitzt, sucht Stellung in einem kaufmännischen Hause durch K. Tröster, Placour, Kreuzstr. 17.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein verheirateter Mann, stadtkundig, sucht eine leichtere Beschäftigung, gleich welcher Art, bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten bittet man unter Nr. 6416 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein ordentliches, anständiges Mädchen sucht einen Monatsdienst. Offerten unter Nr. 6410 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich zum Nähen, Plüden in und außer dem Hause. Zu erfragen Kaiserstraße 112, Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.

* Eine im Serviren gewandte Frau empfiehlt sich zur Ausbülfe für Samstag und Sonntag oder für die ganze Woche. Zu erfragen Kaiserstraße 112, Hinterhaus, parterre.

Führet Buch!

*31. Einrichtung von gewerblichen Geschäftsbüchern und Führung derselben übernimmt ein Fachmann. Strengste Discretion, mäßiges Honorar. Gefl. Offerten unter Nr. 6422 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Schneider- und Damenarbeit sowie auch Reparaturen werden pünktlich besorgt bei billiger Berechnung bei **M. Schon**, Adlerstraße 3, Seitenbau im 3. Stock. Man blüet genau auf den Namen achtzugeben.

Bettcouverten

werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht bei Frau **Kreitner**, Couvertenmacherin, Herrenstraße 16 im Vorderhaus, nächst der Kaiserstraße.

*22. Verloren

wurde Samstag Nachmittag eine **amerikanische Goldfüllfeder**. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von 5 Mark Zirkel 3a im 4. Stock von 8-9 Uhr Morgens abzugeben.

Verloren.

* Am 11. d. M. wurde eine silberne **Damen-Remontoir-Cylinderuhr** Nr. 34 425 von der Ruppurrerstraße bis zum kühlen Krug oder Hauptbahnhof verloren. Abzugeben gegen Belohnung Ruppurrerstraße 9 im zweiten Stock rechts.

Entflogen

ist ein Paar **weiße Pfauentauben**. Abzugeben gegen Belohnung: Adlerstraße 16.

Bermist

wird ein **Sonnenschirm**, welcher vor einigen Tagen im Schloßgarten auf einer Bank liegen blieb. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 91 im 2. Stock.

Ein brauner Jagdhund,

auf den Namen „**Flora**“ hörend, ist abhanden gekommen. Abzugeben: Durlacherstr. 1 im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltenes **Rissenreife** ist billig zu verkaufen: Kapellenstraße 22 im 5. Stock.

*31. **Spartodherde** neuester bester Konstruktion und in verschiedenen Größen sind unter Garantie billig zu verkaufen bei **A. Millies**, Schlossermeister, Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Kommode zu verkaufen,

gut erhalten: Scheffelstraße 59 im 2. Stock.

Photogr. Apparat,

13x18, mit allem Zubehör, zur Hälfte des Kostenpreises, für 60 Mk. zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 6411 befördert das Kontor des Tagblattes.

Writschenwagen zu verkaufen.

*21. Ein Wagen, gut geeignet für den Markt, sowie für jedes Geschäft, ist zu verkaufen: Durlacherstraße 39 im 1. Stock.

Straßen-Kenner,

erfittliches Fabrikat, neu, für leichtes Gewicht, habe im Auftrag billig zu verkaufen.

21. **Emil Kohn**, Kurvenstraße 21.

ANKAUF.

Wer seine abgelegten Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Zeitungen, auch Möbel sehr gut zu verkaufen wünscht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Fähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Pflegekind gesucht.

*31. Ein Kind wird in gute, gewissenhafte Pflege genommen. Zu erfragen Augartenstraße 38 im Seitenbau, 2. Stock.

Steinhäger

(Wachholder)

in 1/1, 1/2, 1/4 Liter-Krügen empfiehlt

L. Dörflinger,

21. Waldstraße 45.

Zinscoupons

per 1. Oktober

löst ein

Bankgeschäft Ignaz Ellern

KARLSRUHE, Karl Friedrichstr. 2.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren aller Art.

Aufträge von auswärts portofrei für Auftraggeber.

Kulmbacher Exportbier.

Ich gestatte mir hierdurch, meine verehrl. Kundschaft auf die von mir seit einigen Jahren am hiesigen Plage mit **besten Erfolg** eingeführten Biere aus der

Petzbräu-Actien-Gesellschaft in Kulmbach

ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Genannte Biere erfreuen sich infolge ihrer **unerreichten Güte und Gleichmäßigkeit** eines Weltrufes und wurden beispielweise im vergangenen Jahre dreimal — auf den Ausstellungen in Paris, London und Suez — mit goldenen Medaillen ausgezeichnet.

Die Biere obiger Brauereien werden ganz speziell als **Sanitätsbiere allerersten Ranges** von ärztlichen Autoritäten als Stärkungsmittel für Blutarmer, Magenleidende, Reconalescenten, Wöchnerinnen zc. mit bestem Erfolg verordnet und empfehle ich solche in stets frischer Füllung in ganzen und halben Flaschen.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150.

Telephon 335.

Ginen Posten

Hausmacher-Leinen und Halbleinen,

starkgarnige, solide Qualitäten (Rasenbleiche) habe ich im Preise ganz erheblich zurückgesetzt und empfehle solche, zu Frauenhemden und Bettwäsche geeignet, bestens.

Ebeler-Oertel,

Leinen-Handlung en gros & en détail, Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Kunststickerei-Unterricht

ertheilt in allen Techniken der Seide (Nadelmalerei, Goldstickerei), sowie in allen weiblichen Handarbeiten; ebenso empfehle mich im Anfertigen und Aufzeichnen von Stickereien in künstlerischer Ausführung.

Therese Lang, Kunststickerlehrerin,

Kaiserstraße 122, 4 Treppen hoch, Eingang Waldstraße.

Deutsche Schaumweine.

Hannover, 7. Sept. Wie der Kaiser die deutschen Erzeugnisse bevorzugt und zu schätzen weiß, ergibt sich auch wieder aus den Tischkarten der Kaiseressen zu Hannover und Minden (Porta Westphalica). Bei diesem Essen wurde nur deutscher Schaumwein getrunken, und zwar der rühmlichst bekannte „**Burgoff & Co. „Extra Cuvée“ extra dry.**“ Hier fand auch eine Sorte „**Burgoff & Co. 93. Jubiläums-Cuvée**“ den ganz besonderen Beifall des Kaisers. Bei dem Diner im „Kaiserhof“ zu Porta Westphalica wurde zunächst **Burgoff & Co. Extra-Cuvée** und zuletzt „**Burgoff & Co. Extra Cuvée extra dry**“ getrunken.

Tischwein,
vorzügliche Qualität,
per Flasche 45 und 60 Pfg.
empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

5 Pfund
Kaisermehl
mit 55 Pfg.

bei **M. Scheibner,**
66 Kaiserstraße 66.
Täglich Verkaufsstand auf dem
Wochenmarkt.

**Junge Hahnen und
Tauben**
eingetroffen bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.



Blaufelchen
zu 70 und 80 Pfg.
heute frisch eingetroffen bei
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 333,



empfiehlt frisch eingetroffen:
Soll. Schellfische, Cabellau,
Schollen,
Rheinlander (prachtvolle Angelfische),
Ostender Soles, Blaufelchen,
Rheinsalm.

Frisch eingetroffen:
Caviar (mittelforn)
und empfehle solchen billigt.
Aug. Lösch Nachf.,
Kaiserstraße 115.

**Kieler Sprotten,
Kieler Bücklinge**
eingetroffen bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden hiermit zur gest. Nachricht, daß ich mein seit Jahren betriebenes
Maler- und Tünchergeschäft
mit dem heutigen Tage an Herrn **Lothar Schaaf** käuflich abgetreten habe.
Für das mir in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte, solches
auch meinem Nachfolger gütigst zuzuwenden zu wollen.
Gleichzeitig mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich mein

Tapetenlager und Tapeziergeschäft
weiterführe, solches bedeutend vergrößerte und nunmehr als
Spezialgeschäft in Tapeten und Decorationen
jeglicher Art nach meinem neuerbauten Hause
45 Wilhelmstraße 45

verlegt habe. Es wird mein stetes Bestreben sein, meinen geehrten Kunden und Gönnern in jeder
Hinsicht das Neueste zu bieten und bitte bei eintretendem Bedarfe um gütige Unterstützung
meines Unternehmens.
— Musterkarten von Tapeten in jeder Preislage von den einfachsten bis zu
den hochfeinsten Dessins stehen auf Wunsch sofort zu Diensten.
— Tapezierarbeiten werden prompt und zu den billigsten Preisen übernommen.
Ich empfehle mich mit aller Hochachtung

Ludwig Pallmer,
Spezialgeschäft in Tapeten und Decorationen,
45 Wilhelmstrasse 45.

Geschäfts-Empfehlung.

Höflichst auf vorstehende Mitteilung Bezug nehmend, diene zur Nachricht, daß ich
das von Herrn **Ludwig Pallmer, Wilhelmstraße 56,** betriebene

Maler- und Tünchergeschäft
käuflich übernommen habe und in gleichem Hause in unveränderter Weise unter meiner Firma
Lothar Schaaf, Maler- u. Tünchergeschäft,
weiterführe.

Das meinem Vorgänger in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen bitte, auch auf
mich übertragen zu wollen.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch solche Arbeit und prompte Bedienung
die Wünsche meiner geehrten Kunden zu erfüllen.
Ich empfehle mich hochachtend

Lothar Schaaf,
Maler- und Tünchergeschäft,
56 Wilhelmstrasse 56.

Bestellungen nimmt Herr **Ludwig Pallmer, Tapetengeschäft, Wilhelm-**
straße 45, für mich jederzeit entgegen.

Stadtgarten Karlsruhe.

Mittwoch den 14. September, Abends 8 Uhr,

Grosses historisch-populäres Concert,

ausgeführt von der ganzen Kapelle des

169. Infanterie-Regiments,
unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **E. Wolf.**

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 Pfg.

Evang. Männerverein der Weststadt.

Dienstag den 13. September, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Monatsversammlung

im Vereinslokal, Restauration Lehlbach, Ecke der
Sofiens- u. Grenzstraße. Um zahlreiches Erscheinen
bittet
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. September. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 1. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der zer-
brochene Krug.** Lustspiel in 1 Akt von
Heinrich v. Kleist. — **Der eingebil-
dete Kranke.** Lustspiel in 3 Akten von Molière.
Uebersetzt von Baudissin. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 14. September. 2. Vorstellung
außer Abonnement. (Große Preise.) **Der
Ring des Nibelungen.** Ein Bühnen-
festspiel von Rich. Wagner. Vorabend: „Das
Rheingold“. In einem Aufzuge. Anfang
7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag den 15. Sept. Abtheilung A
(rote Abonnementskarten). 2. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Bartel
Trafzer.** Drama in 3 Akten von Philipp
Langmann. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 16. September. 3. Vorstellung
außer Abonnement. (Große Preise.) **Der
Ring des Nibelungen.** Ein Bühnen-
festspiel von Richard Wagner. Erster Tag:
„Die Walküre“. In 3 Aufzügen. Anfang
6 Uhr.

Sonntag den 18. Sept. 4. Vorstellung
außer Abonnement. (Große Preise.) **Der
Ring des Nibelungen.** Ein Bühnen-
festspiel von Richard Wagner. Zweiter Tag:
„Siegfried“. In 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu der Auf-
führung von Richard Wagner's „Der Ring des
Nibelungen“ findet statt: an die Abonnenten des
Großh. Hoftheaters zu großen Preisen an der Kasse
im Westbühle des Großh. Hoftheatergebäudes gegen
Vorzeigung der Abonnementskarten:

Zur 5. Vorstellung außer Abomm. am 20. Sept.,
Götterdämmerung, am Mittwoch den 14. und
war für die Abtheilung B (gelbe Karten) von
11—12 Uhr Vorm., für die Abtheilung C (graue
Karten) von 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags und für die
Abtheilung A (rote Karten) von $\frac{1}{2}$ 1—1 Uhr Nachm.

Der allgemeine Vorverkauf zu großen Preisen
zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede
Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude,
Eingang Stadtseite, zu **Rheingold** von Samstag
den 10. bis einschließl. Dienstag den 13. Sept., zu
Walküre von Montag den 12. bis einschließl.
Donnerstag den 15. September, zu **Siegfried** von
Dienstag den 13. bis einschließl. Samstag den
17. Sept., zu **Götterdämmerung** von Donnerstag
den 15. bis einschließl. Montag den 19. Sept., an
Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von
3—5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden.

Samstag den 17. September. 4. Vorstellung
außer Abonnement. **Der zerbrochene
Krug.** Lustspiel in 1 Akt von Heinrich v.
Kleist. — **Der eingebil-
dete Kranke.** Lustspiel in 3 Akten von Molière. Unter
Benützung der Baudissin'schen Uebersetzung.
Anfang 7 Uhr.

Montag den 19. September. 5. Vorstellung
außer Abonnement. **Der sechste Sinn.**
Schwank in 1 Akt von G. von Moser und
H. Nisch. — **Niobe.** Schwank in 3 Akten
von Harry Paulton und E. A. Paulton, frei
bearbeitet von Oskar Blumenthal. Anfang
7 Uhr.

Auf dem Messplatz Karlsruhe.

Circus Lorch.

Größter und elegantester Zeltcircus Europas

Ueber 100 Personen. 60 Pferde. Eigene elektr. Anlage.

Mittwoch, den 14. September 1898,

21. Abends 8 Uhr:

Grosse Gala-Eröffnungsvorstellung

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik, Panto-
mimen, Ballet, komischen Entrées etc.

Auftreten von nur Specialitäten ersten Ranges.

Aus dem reichhaltigen Programm

sind besonders folgende Nummern hervorzuheben:

Apollo

irländischer Rappenhengst in allen Ganganarten der
hohen Schule, geritten v. Frau Dir. Ottilie Lorch.

Fräulein Jeanette

in ihren großartigen Leistungen zu Pferde.

Auftreten der eleganten Pirouettenreiterin

Fräulein Amalie.

Cäsar, Tabor, Romeo u. Minus

vier ungarische Rappenhengste, zu gleicher Zeit
dressirt und in Freiheit vorgeführt v. Dir. A. Lorch.

Auftreten des unübertrefflichen Jockeyreiters

Harry Althoff.

Auftreten des Saltomortale-Reiters Monsieur

Maurice Mariane

Clown Bimbo

als Zauberünstler-Parodist.

Außerdem Auftreten sämtlicher Clowns und Auguste, sowie des gesammten Künstlerpersonals
in ihren besten Nummern.

Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung **Konzert** der eigenen Circus-Kapelle unter Leitung
des Kapellmeisters Herrn **Höhn.**

Billet-Preise.

Sperresitz Mk. 2.—, 1. Platz Mk. 1.50, 2. Platz Mk. 1.—, Gallerie 50 Pfg.

An den **Sonntagnachmittags-Vorstellungen** zahlen Kinder unter 10 Jahren
auf allen Plätzen die Hälfte.

In allen andern Vorstellungen zahlen Kinder volle Preise.

Die Kasse ist geöffnet: Vormittags von 10 Uhr ab.

Der Besuch der Probe, welche an Wochentagen früh 10 Uhr beginnt, ist gegen Entrée von
20 Pfg. für Erwachsene und 10 Pfg. für Kinder gestattet.

Das hochgeehrte Publikum bitten wir, davon Kenntnis zu nehmen, daß wir auf allen Gebieten
des Zirkusfaches stets das Neueste und Vollkommenste bieten, daher der festen Ueberzeugung sind, daß
auch das verehrliche Publikum von Karlsruhe und Umgebung unser großartiges und kostspieliges
Unternehmen durch regen Besuch der hierorts nur auf kurze Zeit bemessenen Vorstellungen beehren
wird. Es dürfte wohl in absehbarer Zeit kein Zirkus von der Bedeutung wie unser Kunstinstitut
Karlsruhe betreiben.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Gebrüder Lorch, Direktoren.

Donnerstag und folgende Tage, Abends 8 Uhr:

Grosse Vorstellung

mit stets neuem Programm.

Sonntag

Zwei grosse Vorstellungen.

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.